

PRESSEMITTEILUNG

Verbrennen von Gartenabfällen anmelden

Bad Soden am Taunus, 23. April 2024. Sobald das Wetter wieder in die Gärten lockt, fallen bei den anstehenden Arbeiten Gartenabfälle an, die entweder beim städtischen Wertstoffhof und den Grünabfallsammelstellen abgegeben oder bei größeren Mengen auch verbrannt werden dürfen. Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle muss im Vorfeld allerdings angezeigt werden, und es gibt einige Auflagen zu beachten.

Rauchentwicklung möglichst geringhalten

Grundsätzlich ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle nur bei trockenem Wetter zulässig, um die störende Rauchentwicklung zu minimieren. Zum Entfachen des Feuers dürfen keine zusätzlichen Stoffe verwendet werden, und das Feuer muss unter ständiger Aufsicht stehen.

Das [Formular](#) für die so genannte Brennanzeige ist auf der Website der Stadt Bad Soden am Taunus zu finden und gibt Auskunft über die Auflagen, die einzuhaltenden Mindestabstände zu Gebäuden, Verkehrswegen sowie über die erlaubten Zeiträume zum Brennen (Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr und samstags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr). Möglich ist die Angabe mehrerer Termine, so dass wetterbedingt Ausweichtermine zur Verfügung stehen. Mit dem Einreichen der Anzeige verpflichtet sich die antragstellende Person zur Einhaltung der geforderten Auflagen und Sicherheitsvorkehrungen.

Anträge im Bürgerbüro einreichen

„In Anbetracht unserer langen Öffnungszeiten nimmt in Bad Soden am Taunus das Bürgerbüro als Serviceleistung die Anzeigen entgegen“, erklärt Cornelia Räuber, Abteilungsleiterin des Bürgerbüros im Paulinenschlößchen. „Wir legen dann hier bei uns im Bürgerbüro eine Kopie ab, so dass das Ordnungsamt zum Beispiel bei Beschwerden erfragen kann, ob das Verbrennen von Abfällen angemeldet war. Das Original bekommt die antragstellende Person von uns abgestempelt und wieder ausgehändigt, als Nachweis der Anmeldung und der Verpflichtung zur Einhaltung der Auflagen“.

An heißen Tagen und während längerer Hitzeperioden wie zum Beispiel im vergangenen Sommer kann es wegen erhöhter Brandgefahr zum generellen Verbot für das Verbrennen von Gartenabfällen kommen.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.

Das Formular für die so genannte Brennanzeige ist auf der Homepage der Stadt unter www.bad-soden.de/pdfs/formulare zu finden und gibt Auskunft über die Auflagen, **die einzuhaltenden Mindestabstände zu Gebäuden, Verkehrswegen u. ä. sowie über die erlaubten Zeiträume zum Brennen** (Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr und samstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr). Möglich ist die Angabe mehrerer Termine, so dass wetterbedingt Ausweichtermine zur Verfügung stehen. Mit dem Einreichen der Anzeige verpflichtet sich die antragstellende Person zur Einhaltung der geforderten **Auflagen und** Sicherheitsvorkehrungen.

Anträge im Bürgerbüro einreichen

„In Anbetracht unserer langen Öffnungszeiten nimmt in Bad Soden am Taunus das Bürgerbüro als besondere Serviceleistung die Anzeigen entgegen“, erklärt Cornelia Räuber, Abteilungsleiterin des Bürgerbüros im Paulinenschlößchen. „Wir legen dann hier bei uns im Bürgerbüro eine Kopie ab, so dass das Ordnungsamt zum Beispiel bei Beschwerden erfragen kann, ob das Verbrennen von Abfällen angemeldet war. **Das Original bekommt die antragstellende Person von uns abgestempelt und wieder ausgehändigt, als Nachweis der Anmeldung und der Verpflichtung zur Einhaltung der Auflagen.**“

An heißen Tagen und während längerer Hitzeperioden wie zum Beispiel im vergangenen Sommer kann es wegen erhöhter Brandgefahr zum generellen Verbot für das Verbrennen von Gartenabfällen kommen.

fdfdfdfdf ddfd ddfd ddfd dfgdgdg dgdggd dgdg dgg dfgdgdg dgdgd dfg re ezr tztz eztrh
tz gh z z eg g gert z urt zhrth t z t g t 5zrtzrzrzzrzzrzzr.

trzrzrzzrzz

fdfdfdfdf ddfd ddfd ddfd dfgdgdg dgdggd dgdg dgg dfgdgdg dgdgd dfg re ezr tztz eztrh
tz gh z z eg g gert z urt zhrth t z t g t 5zrtzrzrzzrzzrzzr.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.